Schwäbisches Tagblatt

24.08.2020

Bitterer Auftakt

Fußball-Landesliga

Rottenburg verliert 1:3 (1:0) beim SV Wittendorf

Schon zu Beginn der zweiten Hälfte hatten die Wittendorfer einen Handelfmeter bei Schiedsrichter Daniel Dosch (Gruppe Tuttlingen) gefordert, nachdem Tom Vetter der Ball im Strafraum an die Hand gesprungen war. Doch das Spiel lief weiter. In der 82. Minute pfiff Dosch dann allerdings doch einen Strafstoß für Wittendorf – Marius Schmiedel soll mit der Hand am Ball gewesen sein. FCR-Trainer Frank Eberle haderte mit dem Pfiff: „Das T-Shirt zählt nicht zur Hand", sagt er. Der Strafstoßtreffer durch Wittendorfs neuen Spielertrainer Christian Braun zum 2:1 brachte die Vorentscheidung. Kurz darauf bediente der in der zweiten Hälfte auftrumpfende Henry Seeger eingewechselte Tobias Armbruster, der den 3:1-Endstand besorgte.

Eberle machte seinem Team, das mehr Spielanteile hatte, hinten gut stand und kollektiv gekämpft hatte, keinen Vorwurf. So sei das 1:3 am Ende „bitter für uns, denn es war weitaus mehr drin". Zumal der FCR kurz vor der Halbzeitnach einem Flachschuss aus 16 Metern von Mathias Hägele 1:0 in Führung gegangen war.

Doch wenige Minuten nachdem Wittendorf drei neue Spieler gebracht hatte, traf Seeger clever zum 1:1 (60.). Der FCR blieb vor allem bei Standards gefährlich, doch Wittendorf erzielte die tore.